



Einführung

Nutzung des e-Portfolios im Praktischen Jahr

Tertiale Innere Medizin, Chirurgie und
Anästhesiologie, PJ-Beginn 22. Mai 2023

Prof. Dr. med. Harm Peters, MHPE

e-portfolio-pj@charite.de

<https://dsfz-online.charite.de/e-portfolio-pj>



Prodekanat für Studium
und Lehre

Dieter Scheffner Fachzentrum
für medizinische
Hochschullehre und
Ausbildungsforschung

Webinar Infoveranstaltung, 04.09.2023

Nutzung des e-Portfolios im Praktischen Jahr

Agenda

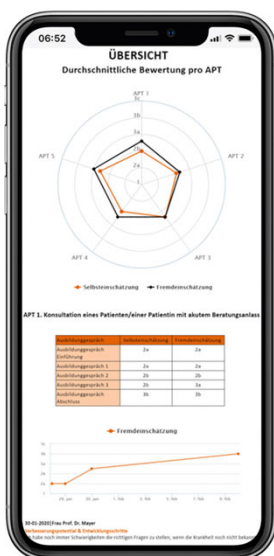
1. Ausgangslage
2. Technisches Potential eines e-Portfolios
3. Inhalte des e-Portfolios
4. Nutzung des e-Portfolios
5. Formative Assessments pro Terial
6. Ausbildungspotential des Portfolios
7. Informationen zum e-Portfolio
8. Anmeldung bei der e-Portfolio-Plattform
9. Was ist als PJ-Studierende/r zu tun?

Ausgangslage



- 2012 - Einführung papier-basierter Logbücher für das Praktische Jahr
- Logbücher werden kaum genutzt
- Woran liegt es?
 - Für Studierende: ausdrucken und dabei haben
 - Für Ärzte/ Kliniken: aufwendig auszufüllen
 - Für Fakultät: Nutzung nur schwer zu monitoren
- Stand der Inhalte/ Ausbildungsziele begrenzt zeitgemäß

Technisches Potential eines elektronischen Portfolios



- Zugang:
 - mobil in der Kitteltasche, auf jedem Computer
- Verfügbarkeit:
 - zu jeder Zeit
- Reichweite:
 - an jedem Ort, in allen Kliniken der Charité und der Lehrkrankenhäuser
- Sicherung der Daten:
 - eingegebene Daten gehen nicht verloren

Inhalte für das elektronisches Portfolio im Praktischen Jahr



Absolventenprofil

- Beschreibt die Erwartungen an die Absolventen zu Beginn der ärztlichen Tätigkeit
- Beschrieben als definierte ärztliche Tätigkeiten und Supervisionslevel bei Ausführung
- Man spricht hier von „Entrustable Professional Activities - EPAs“
- In die EPAs des Absolventenprofils sind maßgeblich die an der Charité entwickelten EPAs für den Modellstudiengang eingegangen

www.nklm.de, www.impp.de

Holzhausen et al. BMC Med Edu 2018, Holzhausen et al. JME 2019

Inhalte für das elektronisches Portfolio im Praktischen Jahr



EPAs – Entrustable Professional Activities

- Tätigkeiten, die sich authentisch im ärztlichen Berufsfeld wieder finden (professional activities)
- Die Tätigkeiten werden schrittweise an Studierende und Ärzte übertragen (entrusted)
- Wenn die dafür notwendige Kompetenz erreicht ist
- Schrittweise heißt mit abnehmenden Supervisionsgrad bzw. zunehmender Eigenständigkeit

www.nklm.de, www.impp.de

Ten Cate Medical Teacher 2015, Peters et al Medical Teacher 2018

Einführung eines elektronisches Portfolio im Praktischen Jahr Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesiologie

Beschluss PJ-Kommission der Charité vom 22. März 2023

- Das elektronische Portfolio ist von den PJ-Studierenden der Charité und der Lehrkrankenhäuser der Charité zu führen, die **ab dem 22. Mai 2023** das Praktische Jahr beginnen.
- Das elektronische Portfolio dient dem formativen Assessment (**Assessment for Learning**) am Arbeitsplatz der PJ-Studierenden. Mindestzahl an Assessment ist definiert.
- **§ 10 Ordnungsgemäße Teilnahme:** Ist die Mindestanzahl der geforderten Assessments im elektronischen Portfolio dokumentiert, erhält die/ der PJ-Studierende durch die Charité eine Bestätigung zur Vorlage bei der/dem PJ-Beauftragten und der PJ-durchführenden Klinik.

Inhalte für das elektronisches Portfolio im Praktischen Jahr

Tätigkeiten (Überschriften)

	Titel der EPA
EPA 1	Anamnese erheben, untersuchen und Ergebnisse zusammenfassen
EPA 2	Patient*in vorstellen
EPA 3	Diagnostischen Arbeitsplan erstellen und umsetzen
EPA 4	Einverständnis einholen
EPA 5	Untersuchungsergebnisse interpretieren
EPA 6	Therapieplan erstellen und umsetzen
EPA 7	Patient*in informieren und beraten
EPA 8	Patient*in übergeben
EPA 9	Notfälle erkennen und handeln
EPA 10	Patient*in aus der Behandlung entlassen
EPA 11	Ärztliche Prozeduren durchführen

Inhalte für das elektronisches Portfolio im Praktischen Jahr

Supervisionslevel/ Eigenständigkeitsgrade

Level	
I.	Beobachten / demonstriert bekommen
II.	Direkte Supervision
II.a.	Gemeinsame Ausführung mit einer Ärztin/ einem Arzt
II.b.	Ausführung unter direkter Beobachtung einer Ärztin/eines Arztes
III.	Indirekte Supervision
III.a.	Eigenständige Ausführung, vieles muss nachgeprüft werden
III.b.	Eigenständige Ausführung, nur Wichtiges muss nachgeprüft werden

Inhalte für das elektronisches Portfolio im Praktischen Jahr

Tätigkeiten und direkte Supervision

	Title	Innere	Chirurgie
EPA 1	Anamnese erheben, untersuchen und Ergebnisse zusammenfassen	III.b	III.b
EPA 2	Patient*in vorstellen	III.b	III.b
EPA 3	Diagnostischen Arbeitsplan erstellen und umsetzen	III.a	III.a
EPA 4	Einverständnis einholen	II.a	II.a
EPA 5	Untersuchungsergebnisse interpretieren	III.b	III.b
EPA 6	Therapieplan erstellen und umsetzen	III.a	III.a
EPA 7	Patient*in informieren und beraten	II.a	II.a
EPA 8	Patient*in übergeben	II.b	II.b
EPA 9	Notfälle erkennen und handeln	III.a	III.a
EPA 10	Patient*in aus der Behandlung entlassen	III.a	III.a

II.	Direkte Supervision
II.a.	Gemeinsame Ausführung mit einer Ärztin/ einem Arzt
II.b.	Ausführung unter direkter Beobachtung einer Ärztin/eines Arztes

Inhalte für das elektronisches Portfolio im Praktischen Jahr

Tätigkeiten und indirekte Supervision

EPA 1	Anamnese erheben, untersuchen und Ergebnisse zusammenfassen	III.b	III.b
EPA 2	Patient*in vorstellen	III.b	III.b
EPA 3	Diagnostischen Arbeitsplan erstellen und umsetzen	III.a	III.a
EPA 4	Einverständnis einholen	II.a	II.a
EPA 5	Untersuchungsergebnisse interpretieren	III.b	III.b
EPA 6	Therapieplan erstellen und umsetzen	III.a	III.a
EPA 7	Patient*in informieren und beraten	II.a	II.a
EPA 8	Patient*in übergeben	II.b	II.b
EPA 9	Notfälle erkennen und handeln	III.a	III.a
EPA 10	Patient*in aus der Behandlung entlassen	III.a	III.a

III.	Indirekte Supervision
III.a	Eigenständige Ausführung, Vieles muss nachgeprüft werden
III.b	eigenständige Ausführung, nur Wichtiges muss nachgeprüft werden

Inhalte für das elektronische Portfolio im Praktischen Jahr

Inhalt einer EPA (exemplarisch)

Titel	EPA 1: Anamnese erheben, untersuchen und Ergebnisse zusammenfassen
Supervisionslevel/ Eigenständigkeitsgrad	Am Ende des PJ-Tertials (IIIb): <ul style="list-style-type: none"> eigenständige Ausführung, nur Wichtiges muss nachgeprüft werden.
Spezifikation:	<p>Der/die PJ*ler*in führt eine zielgerichtete Anamnese und körperliche Untersuchung bei einem/einer Patient*in mit einem häufigen Krankheits- oder Beschwerdebild und typischer Ausprägung durch und fasst die Ergebnisse strukturiert zusammen.</p> <p>Die Ausführung dieser EPA beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> die aktive Suche nach typischen Beschwerden und Zeichen für differentialdiagnostisch in Betracht kommende Krankheits- und Beschwerdebilder als Ausdruck der klinischen Entscheidungsfindung, eine allgemeine oder symptombezogene Anamnese und körperliche Untersuchung in Abhängigkeit von der klinischen Situation das Zusammenstellen und kritische Prüfen von Vorbefunden und Dokumenten zur Krankengeschichte, zur bisherigen Medikation, ggf. der Konsultation von mitbehandelnden Ärzt*innen und Angehörigen anderer Gesundheitsberufe, die strukturierte Zusammenfassung der Anamnese und körperlichen Untersuchung z.B. im Sinne von Haupt- und Nebenfunden, relevante Differentialdiagnosen und Formulierung von Arbeitsdiagnosen, die Dokumentation in der (elektronischen) Patientenakte, die Vorstellung bei dem/ bei der supervidierenden Arzt/Ärztin, Informationsweitergabe an das intra- und interprofessionelle Behandlungsteam.

Inhalte für das elektronische Portfolio im Praktischen Jahr

EPA 11 – Ärztliche Prozeduren – direkte Supervision

II.a. Gemeinsame Ausführung mit einer Ärztin/ einem Arzt	
EPA 11.30	Einen Bedside-Test durchführen
EPA 11.31	Eine arterielle Blutentnahme durchführen ^x
EPA 11.32	Eine Pleurapunktion oder Aszitespunktion durchführen
EPA 11.33	Steriles Abwaschen und Abdecken von Patient*innen im OP ¹
EPA 11.34	Das Mitwirken an operativen und interventionellen Prozeduren ^{1,2}

Innere Medizin plus:

¹Chirurgie

²Anästhesiologie

^xin Anästhesiologie mit Supervisionslevel IIb

Inhalte für das elektronische Portfolio im Praktischen Jahr

EPA 11 – Ärztliche Prozeduren – direkte Supervision

II.b. Ausführung unter direkter Beobachtung einer Ärztin/eines Arztes	
EPA 11.20	Einen transurethralen Blasenkatheter anlegen
EPA 11.21	Medikamente intramuskulär oder intravenös applizieren
EPA 11.22	Eine Magensonde legen
EPA 11.23	Eine Thoraxsaugdrainage entfernen ^{1,2}
EPA 11.24	Eine Lokalanästhesie (Oberflächenanästhesie) durchführen ^{1,2}
EPA 11.25	Eine Wundnaht mit entsprechender Knotentechnik durchführen und Fäden entfernen ¹
EPA 11.26	Indikation zur Transfusion von Erythrozyten oder Thrombozyten kritisch stellen ^{1,2}

Innere Medizin plus:

¹Chirurgie

²Anästhesiologie

Inhalte für das elektronische Portfolio im Praktischen Jahr

EPA 11 – Ärztliche Prozeduren – indirekte Supervision

III.b. Eigenständige Ausführung, nur Wichtiges muss nachgeprüft werden	
EPA 11.10	Eine Blutentnahme (venös, kapillär) durchführen
EPA 11.11	Einen peripheren, venösen Zugang legen
EPA 11.12	Mit zentralvenösen Zugängen umgehen
EPA 11.13	Eine Blutkultur abnehmen
EPA 11.14	Einen Abstrich vornehmen
EPA 11.15	Verbände anlegen ^{1,2}
EPA 11.16	Einen septischen und aseptischen Verbandswechsel durchführen ^{1,2}
EPA 11.17	Eine Redon- oder Robinsondrainage ziehen ^{1,2}
EPA 11.18	Eine chirurgische Händedesinfektion und steriles Ankleiden im OP durchführen ¹

Innere Medizin plus:

¹Chirurgie

²Anästhesiologie

Inhalte für das elektronische Portfolio im Praktischen Jahr

EPA 12 – Fachspezifische EPAs

EPA 12	Fachspezifische ärztliche Prozeduren	
12.100	Anästhesiologie	
12.101	das Mitwirken bei einer ZVK-Anlage / einer arteriellen Kanülierung	IIa
12.102	eine Regionalanästhesie sonographiegestützt als additives Anästhesieverfahren durchführen.	IIa
12.110	eine orotracheale Intubation konventionell oder videolaryngoskopisch durchführen.	IIb
12.111	eine Allgemeinanästhesie unter Verwendung einer adäquater Dosis der Anästhetika und Analgetika einleiten.	IIb
12.112	eine Allgemeinanästhesie entsprechend des OP-Verlaufs steuern und aufrecht erhalten.	IIb
12.113	Eine Atemwegssicherung zum Ende einer Allgemeinanästhesie bei Erfüllung der Extubationskriterien beenden	IIb
12.114	die Indikation zum trachealen Absaugen stellen und durchführen	IIb
12.115	Medikamente zur Injektion und Infusionen richten.	IIb
12.116	eine Maskenbeatmung unter Einsatz des Esmarch-Handgriffs ggf. unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln (Guedeltubus) durchführen.	IIb
12.117	eine Larynxmaske einlegen.	IIb
12.118	eine orientierende, transthorakale Echokardiographie durchführen.	IIb
12.131	mit Portsystemen oder arteriellen Zugängen umgehen.	IIIb
12.132	bei Patient:innen > 70 Jahre ein Frailty-Assessment durchführen.	IIIb
12.133	ein Basismonitoring vor Anästhesie (EKG, NIBD, SpO2) anlegen.	IIIb
12.134	die WHO-Checkliste als Standard vor jeder Intervention anwenden.	IIIb
12.135	eine Präoxygenierung vor Einleitung einer Allgemeinanästhesie durchführen.	IIIb
12.136	ein Delir mit Hilfe von validierten Scores im Aufwachraum und auf Intensivstation detektieren (Nu-Desc, CAM-ICU)	IIIb
12.137	ein 12-Kanal-EKG schreiben und interpretieren	IIIb

Nutzung des elektronischen Portfolios



Ziel

- Formatives Feedback (Assessment for Learning) zur Ausführung der EPAs, z.B. ca. 1 Assessment pro Woche

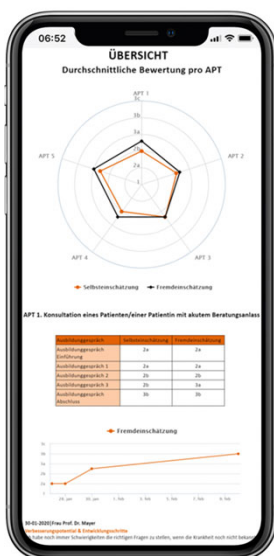
Rolle der PJ-Studierenden

- Führen das e-Portfolio
- Initiieren die Assessments und füllen die Assessmentbögen aus
- Schicken diese per E-Mail an die Ärztin/ den Arzt

Rolle der Ärztinnen und Ärzte

- Führen Assessments durch
- Korrigieren ggfls. die vorausgefüllten Assessmentbögen und geben diese frei

Nutzung des elektronischen Portfolios



Assessments

- Selbsteinschätzung aller EPAs zu Beginn und zum Ende eines Tertials durch PJ-Studierende
- Kurze Praxisbeobachtung
- Besprechung Arbeitsergebnis
- Fremdeinschätzung aller EPAs zum Tertialende durch Ärztin/ Arzt
- Bescheinigung – Ordnungsgemäße Teilnahme

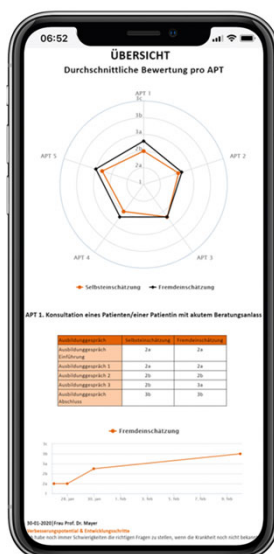
Im e-Portfolio sind je Tertial zu dokumentieren¹:



- Zu **Beginn des Tertials: Selbsteinschätzung** der/des PJ-Studierenden zu allen EPAs einschließlich der EPA-Prozeduren (**innerhalb der ersten Tertialwoche**, Dokumentationsfrist Freitag erste Tertialwoche).
- Im **Verlauf des Tertials: 10 Assessments** durch die betreuenden Ärztinnen/Ärzte, hier kann die/der PJ-Studierende frei aus allen EPAs wählen, einschließlich EPA-Prozeduren
- Am **Ende des Tertials (zur letzten aktive PJ-Woche**, d.h. ohne statthafte Fehlzeiten):
 - 1) **Selbsteinschätzung** der/des PJ-Studierenden zu allen EPAs einschließlich der EPA-Prozeduren (innerhalb der letzten aktiven Tertialwoche, Dokumentationsfrist Freitag letzte aktive Tertialwoche)
 - 2) **Fremdeinschätzung** der/ des betreuenden Ärztin/Arztes zu allen EPAs einschließlich der EPA-Prozeduren (innerhalb der letzten zwei aktiven Tertialwochen, Dokumentationsfrist Freitag letzte Tertialwoche).

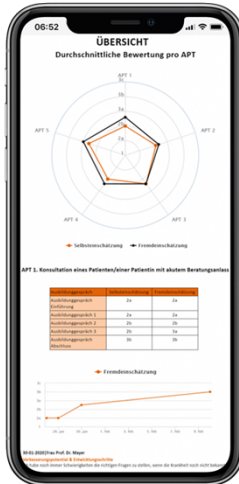
¹Beschluss PJ-Kommission der Charité vom 22. März 2023
§ 10 Ordnungsgemäße Teilnahme

Ausbildungspotential des elektronischen Portfolios



- Konzept folgt der Logik des klinischen Arbeitsplatzes
- Konzept bereitet gezielt auf die Tätigkeiten zu Beginn der ärztlichen Weiterbildung vor
- Vereinfachung des Austausch zwischen PJ-Studierenden und betreuenden Ärztinnen und Ärzten
- Ärzte können sich über den Leistungsstand (Ist, Soll und Lücken) des einzelnen PJ-Studierenden informieren
- Studierende erhalten strukturiertes Feedback zu ihrem Können und ihrer Lernkurve am klinischen Arbeitsplatz

Informationen zur Nutzung der e-Portfolios



Webseite: <https://dsfz-online.charite.de/e-portfolio-pj>

- Für PJ-Studierende und PJ-Studierende betreuende Ärztinnen und Ärzte
- Handbuch, Informationsvideo, Nutzungsanleitung

Funktionsemail e-portfolio-pj@charite.de

- Bei Rückfragen/ Schwierigkeiten in der Anwendung

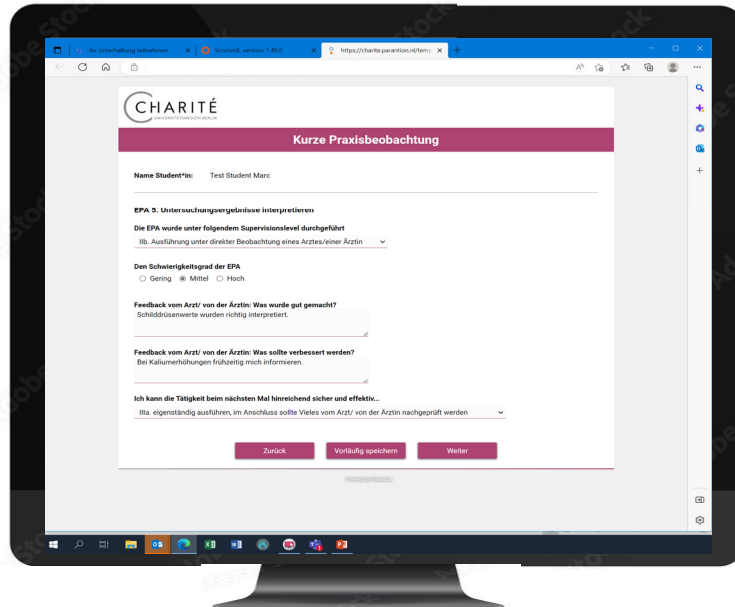
Online-Sprechstunde via MS TEAMS

- Jeden Mittwoch 16 Uhr (bis 17 Uhr)
- Zugangsinformation via Email (an Studierende)

Einblick auf die Webseite zum E-Portfolio

<https://dsfz-online.charite.de/e-portfolio-pj>

Einblick in das elektronischen Portfolio



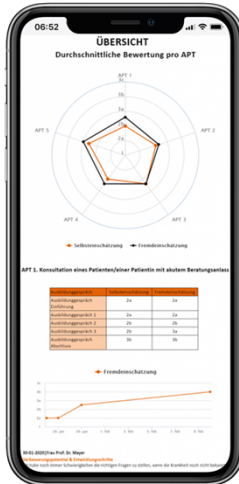
Einblick in das elektronische Portfolio

Desktop monitor view of the CHARITÉ electronic portfolio interface showing a summary table of 'Innere Medizin/ EPA Assessments'. The table lists 10 assessment items with columns for 'I', 'IIa', 'IIb', 'IIIa', 'IIIb', 'S-Score*', and 'Validiert'. The student's performance is shown as 0 for all items except item 8, which has a score of 2 and is validated.

Innere Medizin/ EPA Assessments	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	S-Score*	Validiert
1. Anamnese erheben, untersuchen und Ergebnisse zusammenfassen	0	0	0	0	0		0
2. Patient*in vorstellen	0	0	0	0	0		0
3. Diagnostischen Arbeitsplan erstellen und umsetzen	0	0	0	0	0		0
4. Elmerständnis einholen	0	0					0
5. Untersuchungsergebnisse interpretieren	0	0	0	0	0		0
6. Therapieplan erstellen und umsetzen	0	0	0	0			0
7. Patient*in informieren und beraten	0	0					0
8. Patient*in übergeben	0	1	0			2	1
9. Notfälle erkennen und handeln	0	0	0	0			0
10. Patient*in aus der Behandlung entlassen	0	0	0	0			0

Navigation: << Supervisor-Assessments | Self-assessments und supervisor assessment >>

In der Scorion-Plattform anmelden



Heute, den 4. September – Freischaltung der Nutzerzugänge



Hier scannen, um zum e-Portfolio für Charité-Angehörige zu kommen

Link: <https://apps.parantion.nl/scorionx/#/login/portal?name=charitemedizin>

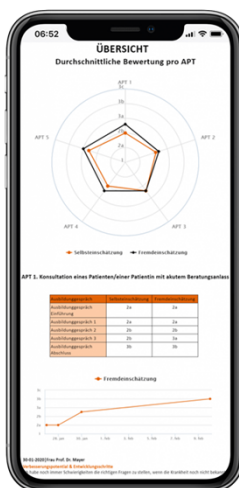


Hier scannen, um zum e-Portfolio für Charité-Externe zu kommen

Link: <https://apps.parantion.nl/scorionx/>

- Links hier, via Email und im EPA-Booklet

Was ist als PJ-Studierende/r zu tun?



Ab heute, 4. September

- Sich mit den Webseiten-Inhalten vertraut machen
- Selbsteinschätzung zu allen EPAs einschließlich der EPA-Prozeduren des Faches vornehmen und speichern

Ab Montag, den 11. September – Beginn zweites PJ-Tertial

- Selbsteinschätzung zu allen EPAs einschließlich der EPA-Prozeduren des Faches fertigstellen und an betreuende Ärztinnen und Ärzte übermitteln (ausdrucken und/ oder per Email) und hierzu ein PJ-Startgespräch führen
- EPA Assessments einholen und im e-Portfolio dokumentieren

Zeit für Fragen



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Harm Peters, MPHE

e-portfolio-pj@charite.de

<https://dsfz-online.charite.de/e-portfolio-pj>

Prodekanat für Studium
und Lehre

Dieter Scheffner Fachzentrum
für medizinische
Hochschullehre und
Ausbildungsforschung

